

## Stufe 1 – Lektion 13

### **GOTT IST NICHT SCHULDIG**

*Von Andrew Wommack*

Heute möchte ich eines der wichtigsten Dinge erzählen, die ich über Gott gelernt habe. Es scheint, als ob die Menschen ganz automatisch glauben, dass alles, was ihnen geschieht, von Gott kommt, dass er alles kontrolliert. Der Grund dafür ist, dass per Definition Gott die oberste Autorität und allmächtig ist. Und sie nehmen deshalb an, dass er alles kontrolliert, was in ihrem Leben passiert. Sogar Ungläubige tun das. Es gibt viele Christen, die diese Lehre fördern, und sie hat in ihren Leben tiefe Wurzeln geschlagen. Ich glaube, dass die Schrift das Gegenteil davon lehrt, und es ist sehr wichtig diese Lektion zu lernen. Jakobus 1,13-17 sagt: *„Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand. Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. Irret euch nicht, meine geliebten Brüder! Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.“*

Diese Verse machen es sehr deutlich, dass Gott der Urheber aller guten Dinge ist. Jesus sagte in Johannes 10,10: *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“* Was gut ist, ist von Gott; was schlecht ist, ist vom Teufel. Das ist ganz einfache Theologie. Der Grund, warum das so wichtig ist, ist weil Jakobus 4,7 sagt: *„Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.“* Dies sagt aus, dass wir Gott die Kontrolle übergeben und dem Teufel Widerstand leisten müssen. Das Wort „widerstehen“ bedeutet, aktiv gegen etwas zu kämpfen.

Wenn Menschen glauben, dass alles, was im Leben passiert, von Gott ist – z.B. Krankheit, geschäftliche Misserfolge, Jobverlust, rebellische Kinder oder eine Scheidung – dann versetzt sie das in die Passivität. Denn wenn sie wirklich glauben, dass Gott der Urheber einer Situation ist und diese benutzt, um sie zu bestrafen oder zu verändern, dann würden sie ja gegen ihn kämpfen, wenn sie widerstehen würden. Doch Jakobus 4,7 sagt, dass wir dem Teufel widerstehen sollen und er wird von uns fliehen. Aber Gott sollen wir uns unterwerfen. Dies zeigt, dass gewisse Dinge von Gott und gewisse Dinge vom Teufel sind. Es gibt eine Macht des Bösen in dieser Welt, und nicht alles, was in deinem Leben passiert, kommt von Gott. Wenn du das nicht verstehst, wirst du dich letztendlich dem Teufel unterwerfen und ihm dadurch Macht geben in deinem Leben.

Ich möchte dazu eine Passage aus Römer anführen, weil sie so oft missbraucht wird. Ich bin schon auf Beerdigungen gewesen, wo Menschen nichts über Gott wissen, nicht zur Kirche gehen, aber sie wissen dies eine: Röm 8,28 sagt: *„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“* Dieser Vers ist so interpretiert worden, dass was immer in deinem Leben passiert, von Gott kommt, und dass alles irgendwie zum Guten zusammen wirkt. Einmal war ich auf der Beerdigung für einen jungen Mann und ein junge Frau, die Alkohol und Drogen gemixt hatten, in ein Auto gestiegen, auf glatter Straße zu schnell gefahren, in einer Kurve geschlittert und gegen einen Telefonmast geprallt waren, so dass beide starben. Der Prediger zitierte den Vers: *„Wir wissen, dass alle Dinge zum Guten mitwirken,“* und sagte, Gott müsse einen Grund gehabt haben, als er dies tat. Gott hat diese Teenager nicht getötet! Und in einem gewissen Sinn kann man noch nicht einmal sagen, dass der Teufel es getan hätte. Es waren die Teenager. Ich bin sicher, dass der Teufel sie verleitet hat zur Rebellion gegen die Maßstäbe, die sie von ihren Eltern und anderen gelehrt wurden, aber letztendlich war es ihre eigene Wahl gewesen. Sie waren diejenigen, die Alkohol und Drogen genommen hatten und die gegen den Telefonmast gefahren sind. Das waren natürliche Umstände, und Gott war nicht der Ursprung.

Was bedeutet es, wenn gesagt wird: „Wir wissen, dass alle Dinge zum Guten mitwirken“? Zuallererst, es sagt nicht, dass wir wissen, alle Dinge kommen von Gott und wirken zum Guten mit. Es sagt, alle Dinge wirken zum Guten mit, aber es werden Bedingungen damit verbunden: „*denen, die Gott lieben*“. Diese Schrift funktioniert nicht für eine Person, die Gott nicht liebt. Das ist so offensichtlich, dass es selbstverständlich sein sollte. Aber es ist verblüffend, wie Menschen diesen Vers auf Fälle wie den dieser Teenager anwenden, die sich auf Drogen und Alkohol eingelassen hatten und die in totaler Rebellion gegen Gott und seine Richtlinien waren. Er besagt, dass alles nur denen zum Guten mitwirkt, die Gott lieben, und denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

In 1.Johannes 3,8 wird gesagt: „*Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.*“ Gott manifestierte sich selbst, um die Werke des Satans zu vernichten. Das ist sein Ziel, und alles wird nur denen zum Guten mitwirken, die Gott lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind; das heißt, denen, die entsprechend dieses Rufes wandeln, die dem Teufel widerstehen und dabei sind, seine Werke zu zerstören. Diejenigen, die dem Teufel widerstehen und für Gott leben, können dies sagen, ganz gleich, was der Teufel in ihren Leben tut. Gott kann es herumdrehen und zum Guten gebrauchen.

Wir müssen anfangen zu erkennen, dass Gott nicht alles in unserem Leben kontrolliert. Es gibt einen Feind, der kommt zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Aber Jesus ist gekommen, um uns Leben zu geben. Wir müssen das Leben wählen und bewusst erkennen, dass Gott nicht Schuld hat an allem, was in unser Leben kommt.

Wenn Gott ein physischer Mensch wäre, der all die Dinge täte, deren Gott bezichtigt wird, wie z.B. den Menschen Krebs, Verformungen, Depression, Kummer und Leid aufzuerlegen, dann garantiere ich, dass jede Regierung auf Erden ihn verhaften, einsperren oder versuchen würde, ihn zu stoppen. Und doch denken wir, dass Gott, der viel barmherziger ist als irgendein Mensch es je sein könnte, umher geht und Menschen dies zufügt. Es gibt Dinge, die dämonische Angriffe sind und manche Dinge haben natürliche Ursachen, und nicht alle Katastrophen sind von Gott bestimmt. Sogar Versicherungsgesellschaften schreiben in ihren Policen „Akte Gottes, wie Erdbeben und Pest.“ Nein, Gott ist nicht der Urheber all dieser Dinge.

### **Jüngerschaftsfragen**

1. Lies Jakobus 1,13. Ist Gott schuld, wenn Menschen vom Bösen versucht werden? \_\_\_\_\_
2. Lies Jakobus 1,17. Wo kommen die guten Gaben her? \_\_\_\_\_
3. Lies Johannes 10,10. Wer ist der Dieb? \_\_\_\_\_
4. Lies Johannes 10,10. Was sind seine Ziele? \_\_\_\_\_
5. Lies Johannes 10,10. Aus welchem Grund kam Jesus? \_\_\_\_\_
6. Lies Jakobus 4,7. Was ist das Resultat, wenn du dich Gott unterwirfst und dem Teufel widerstehst? \_\_\_\_\_
7. Lies Römer 8,28. Sagt dieser Vers, dass alle Dinge von Gott sind? \_\_\_\_\_
8. Lies Apostelgeschichte 10,38. Ist Krankheit von Gott? \_\_\_\_\_
9. Lies 1.Johannes 3,8. Warum wurde der Sohn Gottes offenbart? \_\_\_\_\_

### **Bibelverse zu den Fragen**

Jakobus 1,13 – „Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.“

Jakobus 1,17 – „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.“

Johannes 10,10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“

Jakobus 4,7 – „Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.“

Römer 8,28 – „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Apostelgeschichte 10,38 – „Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm“

1.Johannes 3,8b – „Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.“

### Antwortschlüssel

1. Lies Jakobus 1,13. Ist Gott schuld, wenn Menschen vom Bösen versucht werden? **Nein.**
2. Lies Jakobus 1,17. Wo kommen die guten Gaben her? **Vom Vater der Lichter.**
3. Lies Johannes 10,10. Wer ist der Dieb? **Der Teufel.**
4. Lies Johannes 10,10. Was sind seine Ziele? **Zu stehlen, töten und verderben.**
5. Lies Johannes 10,10. Aus welchem Grund kam Jesus? **Um uns Leben in Überfluss zu geben.**
6. Lies Jakobus 4,7. Was ist das Resultat, wenn du dich Gott unterwirfst und dem Teufel widerstehst? **Er wird von mir fliehen.**
7. Lies Römer 8,28. Sagt dieser Vers, dass alle Dinge von Gott sind? **Nein.**
8. Lies Apostelgeschichte 10,38. Ist Krankheit von Gott? **Nein.**
9. Lies 1.Johannes 3,8. Warum wurde der Sohn Gottes offenbart? **Um die Werke des Teufels zu zerstören.**

Copyright © 2004, Don W. Krow  
Erlaubnis zur Vervielfältigung oder Reproduktion für Jüngerschaftszwecke wird gewährt unter der Bedingung, dass die Verteilung kostenlos erfolgt.

Discipleship Evangelism  
P.O. Box 17007  
Colorado Springs, Colorado 80935-7007 U.S.A.  
www.delessons.org